

Presseinformation

28. Juli 2026

Land Niederösterreich fördert die Sanierung von Schloss Prugg

LH Mikl-Leitner: „Bedeutendes Kulturdenkmal für kommende Generationen bewahrt“

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die Niederösterreichische Landesregierung eine Förderung für die Sanierung von Schloss Prugg in Bruck an der Leitha in der Höhe von 275.000 Euro beschlossen. „Mit der Sanierung von Schloss Prugg wird ein bedeutendes Kulturdenkmal für kommende Generationen bewahrt und zugleich für die Öffentlichkeit erlebbar gemacht. Die neuen Ausstellungsräume werden die Geschichte des Schlosses, der Familie Harrach und der gesamten Region auf eindrucksvolle Weise vermitteln“, betont die Landeshauptfrau.

Mit der nunmehr dritten Sanierungsetappe wird die Öffnung der neuen Museums- und Ausstellungsbereiche weiter vorangetrieben. Im Mai 2026 wurden bereits neun historische Räume im ersten Obergeschoss des Schlosses als neue Dauerausstellung zur Geschichte des Schlosses, seines Parks sowie der Region eröffnet. Darüber hinaus sollen künftig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt werden. Für Besucherinnen und Besucher zugänglich ist nun auch die im Tudorstil gestaltete Ahnengalerie aus dem Jahr 1854 mit ihren historischen Familienporträts der Familie Harrach.

Weiters werden Sanierungsmaßnahmen am mittelalterlichen Heidenturm gesetzt sowie die Zugangsmauer und das zuvor stark beschädigte Tor zum Schlossareal restauriert. Zudem wurde das Ostdach des Ahnensaales neu gedeckt.

Schloss Prugg zählt zu den bedeutendsten historischen Schlossanlagen Niederösterreichs. Die dreiflügelige Ehrenhofanlage mit ihrem markanten quadratischen Innenhof wird von einem weitläufigen Schlosspark und historischen Wirtschaftsgebäuden umgeben. Ihre Ursprünge reichen bis ins Mittelalter zurück, darunter der fünfgeschossige sogenannte Heidenturm im Ostflügel aus der Zeit um 1230/40. In den Jahren 1702 bis 1712 erfolgte unter dem bedeutenden Barockbaumeister Johann Lukas von Hildebrandt der Ausbau zum Schloss, bevor die Anlage zwischen 1854 und 1858 im Stil des romantischen Historismus umgestaltet wurde. Seit 1625 befindet sich Schloss Prugg im Besitz der Familie Harrach.

Presseinformation

Mit der Förderung dieser Maßnahmen setzt das Land Niederösterreich ein klares Zeichen für den Erhalt historischer Bausubstanz und die nachhaltige Sicherung des kulturellen Erbes. Gleichzeitig wird die Grundlage geschaffen, um Schloss Prugg künftig noch stärker als kulturellen und touristischen Anziehungspunkt in der Region zu positionieren.



Bei der Eröffnung des Museum Schloss Prugg in Bruck an der Leitha im Mai: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Landtagsabgeordneter Otto Auer, Saba und Ernst-Heinrich Harrach sowie Bürgermeister Gerhard Weil

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Bürgermeister Gerhard Weil, Saba Harrach, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Ernst-Heinrich Harrach.

© NLK Filzwieser